

Eichstätter Jahrgangsschwimmen am 22.05.04

Name	Jahr-gang	Schmett	Brust	Rücken	Freistil	Schmett	Lagen
		50 m	100 m			200 m	
Fischer Johanna	1993w	36,84 1.Pl.	1:43,72 7.Pl.	1:31,20 3.Pl.	1:13,96 1.Pl.		3:04,16 2.Pl.
Krieger Alexander	1991m	32,65 2.Pl.	1:28,62 3.Pl.			1:13,56 1.Pl.	2:41,94 1.Pl.

33. Neugablonzer Schwimmfest am 26. Juni 2004



33. Neugablonzer-Kaufbeurer
Schüler u. Jugendschwimmen
26.06.2004

Ausgetragen wurde das Wettschwimmen vom Team Buron Kaufbeuren und es hat gut geklappt. Von der Leitung über die Elekt.Anzeige, bis zur Versorgung der Kampfrichter war alles sehr gut. Der Wettergott war auch am Start, denn es scheint den ganzen Tag die Sonne. 22 Vereine 401 Aktive, 1885 Starts und mehrere Staffeln mussten erst einmal unter einen gelungenen Schwimmwettkampf gebracht werden. Die Trainer und Eltern waren für das Gelingen gefragt! 11 Schwimmer vom SCW waren dabei, sie waren alle hervorragend und man sah schon, dass ein gutes Trainerteam am Werk ist. Viele Jahrgangspokale, Erste, Zweite, Dritte Plätze und sehr gute Platzierungen waren das Ergebnis. Der Jessica Lewerenz möchten wir auf diesem Wege, gute Besserung wünschen, mit deiner Mithilfe hätten wir noch mehr gewonnen. Ihre Schwester Melissa versuchte sie, mit neuer Bestzeit, in der Staffel zu vertreten, es gibt aber nur eine Jessica Lewerenz. Wir hatten dich sehr vermisst! Mit der Überreichung der Pokale und einem gelungenem Wettkampf, löst sich das Neugablonzer- Kaufbeurer Jugendschwimmen dann auf.

H.F.

Ergebnisse als PDF unter einem Extra-Link

**15. Int. Langstreckenschwimmen in Rosenheim
am 26. und 27. Juni 2004**

Name/ Vorname	Jahr- gang	Freistil	Freistil
		400 m	1500 m
Krieger Alexander	1991m	4:57,61 5.Pl.	19:01,41 1.Pl.

6. Int. Landauer Sprinter-Treffen am 26. und 27. Juni 2004

Am Freitag, den 25.6 fuhren wir, das heißt, 26 Schwimmer und 11 Eltern, zum Wettkampf nach Landau. Um ca. 18.00 Uhr kamen alle im Jugendgästehaus an und es wurden die Zimmer verteilt. Nachdem alle ihre Zimmer bezogen hatten, ging es los mit einer Runde Fußball. Das wurde aber schnell langweilig, daraufhin einigte man sich auf `Räuber und Gendarm`. Auch dies hatte für manche ein schnelles Ende, da sie zu dumm zum Laufen waren. (Kaputter Ellbogen, kaputter Rücken, kaputte Brille - behinderte am nächsten Tag aber nicht beim Schwimmen.) Danach spielten wir ein `Namen-Rate-Spiel`. Am Abend wurde gegrillt, danach gespielt und zuletzt am Lagerfeuer gesungen.
Der 1. Tag war geschafft.



Der nächste Morgen ging schon gut los. Um 7.30 Morgengymnastik mit **Leo** und Musik. Nachdem ein von der Musik aufgeschreckter Bauer beruhigt und auf sein Grundstück zurück geschickt worden war, gingen alle zum Frühstück. Nach ein paar Kämpfen, wer zuerst das Nutella haben dürfe, waren alle satt und es ging zum Einschwimmen ins Freibad. **Leo** durfte sich zwar 1000 und eine Klage anhören, dass das Wasser zu kalt sei, aber es gab kein Erbarmen. Jeder musste ins Wasser! Zuerst das Schwierigste: 100m Delphin. Doch hier glänzten die Ersten schon mit ihren Zeiten. **Cristina Zumkeller** siegte mit 1:10,94. **Maximilian Franz** wurde 2. im Jahrgang 91 mit seiner Zeit 1:11,16.

Unsere jüngeren Schwimmer **Pia Jocham** 1:48,04, **Larissa Lannert** 1:51,04, **Katharina Frech** 1:44,26, **Nicole Grünwald** 1:56,49 und **Sophia Straßburger** 1:27,26 freuten sich über ihre Ergebnisse.



Danach kam 50m Rücken. **Daniela Reichelt** erreichte den 4. Platz mit 1:00,07. **Stefanie Grünwald** schwamm sich mit 36,13 auf den 4. Platz und **Teresa Rotteneicher** wurde 2. mit einer Zeit von 35,59. Die Zeit von **Ramona**

Weiß 37,26 reichte für einen 5. Platz. **Stephanie Reichelt** erreichte mit einer Zeit von 34,52 das Finale, in dem sie mit 34,43 4. wurde.

Matthias Riedl schwamm 47,02 und sein Bruder **Michael Riedl** 37,88. **Mischa Schäfer** reichte die Zeit 40,39 um erster zu werden und **Thomas Kronseder** schwamm 40,32. **Sascha Schäfer** und **Maximilian Franz** kämpften um den 2. Platz, doch am Ende gaben sich beide mit der gleichen Zeit 34,62 zufrieden und **Sascha** wurde 2. und **Maximilian** 3.

Bei 100m Brust zeigten sich die Brust Spezialisten. **Marlene Wild** 1:25,79 2.Platz und **Katharina Auer** 1:27,41 6.Platz. Jetzt waren erstmal die hunderter Strecken geschafft und es kamen nur noch 50m Freistil und die Staffel.



Bei 50m Freistil legten sich die Jüngsten nochmal richtig ins Zeug. **Daniela Reichelt** belegte den 4.Platz mit 52,68. **Pia Jocham** gelang ein weiterer Erfolg mit 37,79. **Larissa Lannert** 44,56 und **Katharina Frech** 36,19 hatten nun alles geschafft. **Carina Stuckart** verbesserte sich auf 30,88 und **Lisa Jocham** auf 30,79. **Teresa Rotteneicher** konnte sich bei den Mädchen aber dennoch an der Spitze halten mit 29,70. **Stephanie Reichelt** wurde 3. mit 30,04 und **Cristina Zumkeller** 6. mit 30,36. **Stefanie Grünwald** schaffte einen 3. Platz mit 30,71. **Matthias Riedl** wurde 2. mit 42,39. **Patrick Düwel** schwamm 38,38 und **Sebastian Franz** 36,51. **Michael Reichelt** belegte den 10.Platz mit 36,72. **Thomas Kronseder** verpasste knapp den Treppchen-Platz mit 32,46. Jetzt noch "schnell" die Staffel und dann ab auf das Volksfest.

Die Staffeln brachten keine Überraschung, auch wenn alle nach 4

Wettkämpfen schon müde waren. Die Staffel 1 belegte den 3. Platz, die Staffel 2 den 6. Platz. Alle warteten auf die Siegerehrungen, doch danach ging es im Trainingsanzug oder in Straßenkleidung auf das Volksfest.

Nachdem der Treffpunkt für die Heimfahrt feststand, zogen alle los. Die Älteren fuhren 2mal Top Spin und einmal Break-dance, während sich die Kleineren eher für Losbude und Schokofrüchte interessierten. Diesmal wurde keinem schlecht und so fuhren alle vollzählig nach Hause. Auf der Wiese neben dem Haus wurde dann "eine-etwas-andere" `Reise nach Jerusalem gespielt. Die Preise reichten von Schokolade über Federballspiel bis zu CD-Mappen. Nach dem Essen spielte man wieder fangen, bis die Ersten um 9.30 Uhr ins Bett gehen sollte. Die Anderen durfte noch bis um 10.00 Uhr spielen. Der 2. Tag war um.

Der Sonntagmorgen fing mit Sachen packen und danach wieder Morgengymnastik an. Nach dem Frühstück fuhren uns die Eltern zum Einschwimmen. Der Start war 50m Delphin. Hier mussten alle ran. **Daniela Reichelt** machte den Anfang mit 1:00,62 und Pia Jocham folgte mit 46,59. Katharina Frech wurde 11. mit 45,39 und Larissa Lannert ebenfalls 11. mit 49,32. **Cristina Zumkeller** gelangte mit 31,49 ins Finale, wo sie mit 31,76 4. wurde. **Ramona Weiß** erreichte den 2. Platz mit 33,93. **Lisa Jocham** schwamm 33,96 und wurde 5. Auch bei den Jungen gab es viele gute Platzierungen. **Matthias Riedl** erreichte den 5. Platz mit 57,18 und **Sebastian Franz** wurde mit 41,52 4. Platz. **Thomas Kronseder** gelang ein 3. Platz mit 37,78.

Bei 100m Lagen gab es nichts besonderes, alle schwammen jede Lage gut und somit waren die 100m für niemanden ein Problem. Dennoch waren sie für die Pokalwertung wichtig.

100m Rücken wurde von allen gut gemeistert. **Nicole Grünewald** schwamm 1:43,80 und **Sophia Straßburger** 1:39,66. Bei **Cristina Zumkeller** und **Stephanie Reichelt** entschieden die Zielrichter. Die Zeitnehmer stoppten anders, aber das zählte nicht. **Stephanie** war mit der gleichen Zeit von 1:14,42 4. und **Cristina** 3. **Mischa Schäfer** gewann mit 1:27,44 und **Michael Reichelt** wurde 8. mit 1:39,44. **Michael Riedl** holte Silber mit 1:23,60, sowie **Sascha Schäfer** mit 1:13,78. **Ruggiero Philipp** wurde 7. mit 1:29,82. **Markus Dopfer** schwamm 1:36,38.

Die 50m Brust wurden wieder locker geschafft, wie **Marlene Wild** mit 38,80 zeigte. **Katharina Auer** schwamm 40,06, diese Zeit reichte für den 6. Platz.

100m Freistil war eine Strecke, die alle schwimmen mussten/durften. Manche sogar zum ersten Mal, wie **Daniela Reichelt** 2:00,34. **Teresa Rotteneicher** siegte mit 1:05,09. **Lisa Jocham** wurde 6. mit 1:06,53. **Carina Stuckart** erzielte den 7. Platz mit 1:07,41. **Ramona Weiß** 1:08,82 wurde 3. und **Stephanie Reichelt** mit 1:05,50 ebenfalls 3.





Patrick Düwel schwamm 1:25,51.
Maximilian Franz wurde 1. mit 1:03,12 und
Sascha Schäfer 4. mit 1:05,36. **Mischa Schäfer** erreichte den 2. Platz mit 1:17,95.

Nun war der Wettkampf fast zu Ende, aber es fehlte noch die Siegerehrung. Hier gewannen viele nochmal zusätzlich einen Pokal durch die Gesamtwertung. Am Ende ging es dann nach Hause.

Wir bedanken uns bei den Eltern, die mitgefahren sind:- für das Essen, die Kuchen und die Süßigkeiten - dass sie uns zum Schwimmbad, zum Volksfest und zum Jugendgästehaus gebracht haben und - dass sie am Sonntag das Gästehaus aufgeräumt haben.

Und einen besonderen Dank gilt für: **Katja, Babsi und Leo!!!!!!**

Denn ohne ihr tolles, anstrengendes und lustiges Training wären wir am Wettkampf bestimmt nicht so gut geschwommen.

Stephi

[Ergebnisse als PDF unter einem Extra-Link](#)

Dt.-Jugendmeisterschaft Leipzig 50m-Bahn 1. bis 4. Juli 2004

Name/ Vorname	Jahr- gang	Rücken	Freistil	Rücken	Freistil	Rücken	Freistil
		50 m		100 m		200 m	
Gebhard Eduard	1989m		26,38 32.Pl.	1:05,88 18.Pl.	56,92 19.Pl.		2:04,07 11.Pl.
Popottnigg Jessica	1990w	33,70 31.Pl.		1:13,68 24.Pl.		2:35,40 17.Pl.	

Obb. Jahrgangsmesterschaft Töging 17. und 18. Juli 2004

Wasserfreunde dominieren mit 74 Medaillen und 2 Mannschaftspokalen die Oberbayerischen Jahrgangsmesterschaften in Töging



Schwimmer und Schwimmerinnen bei den Oberbayerischen

Töging den 17. /18. Juli 2004.

Mit 2561 Starts waren die diesjährigen Oberbayerischen Meisterschaften im Freibad Töging wieder mal ein Großereignis. Und Petrus spielte mit. Strahlender Sonnenschein sorgte nicht nur bei den Athleten, sondern auch dem zahlreich erschienenen Fanpublikum für beste Stimmung. Dieses Jahr ging es darum sich die Mannschaftspokale zu sichern um die vorrangige Stellung der Wasserfreunde im oberbayerischen Schwimmsport klarzustellen.

Für die Oberbayerischen Meisterschaften in Töging hatten sich 54 Wasserfreunde im Alter zwischen 10 und 19 Jahren qualifiziert.

Mit insgesamt 32 Gold-, 19 Silber- und 23 Bronzemedailles stellten sie sich der Aufgabe bravourös.



Die Goldjungen **Eduard Gebhard** (Jg 89) und **Patrick Hausotter** (Jg 91), holten sich jeweils allein sechs Goldmedaillen und jeweils eine Silbermedaille. Beide wurden jeweils mit einem Pokal für die beste Einzelleistung in ihrem Jahrgang belohnt.

Mädchenteam SCW

Ebenfalls mit 6mal Gold, einmal Silber und einmal Bronze stand **Janine Hofmeister** (Jg. 89) ihren erfolgreichen männlichen Schwimmkollegen in nichts nach. Die erfolgreichste Schwimmerin bei den Wasserfreunden wurde ebenfalls mit einem Pokal als Beste in der Einzelwertung belohnt.

Simon Weinberger (Jahrg.85) gewann seinen 200m Schmetterlingslauf in 2:13,28min und hatte das Wasser bereits verlassen, bevor die Konkurrenz anschlug. Drei Starts 3 Goldmedaillen sowie den Pokal für die Jahrgangsbeste Leistung und dies alles trotz des gewaltigen Trainingsrückstandes.

Trotz Abitur konnte **Karolin Wollenweber** auf ihren Spezial Strecken 100m und 200m Brust jeweils Gold holen.

Zwei Goldene, eine Silberne und eine Bronzene holte im Jahrgang 89 **Veronika Ehrenbauer**. Die Rückenschwimmerin begeisterte dabei besonders über 200m Rücken in 2:34,15 min..

Stefanie Glaiter (Jg 88), die sich nach einem Tief wieder erholt hat, holte sich über 200m Schmetterling Gold. Leider konnte ihre Schwester **Tanja** nicht dabei sein, die sich am Mittwoch zuvor einer Knieoperation unterziehen musste und uns somit ein spannender Zweikampf versagt blieb.

Gold im Jahrgang 1990 für **Lisa Jocham** auf 200m Freistil, **Christina Zumkeller** 100m Schmetterling und für **Stephanie Reichelt**, die sich auf die 200m Schmetterling wagte.

Die Jungen des SCW im Jahrgang 1991 trugen die Oberbayerischen Meisterschaften unter sich aus. Nachdem **Patrick Hausotter** sich schon einen Großteil der Goldmedaillen erkämpft hatte, holte sich **Maximilian Franz** auf 100 m Schmetterling Gold, sowie **Alexander Krieger** auf 200m Schmetterling. **Max- Fabian Meyer**, **Manuel Straßl** sowie **Sascha Schäfer** belegten auf ihren Spezialdisziplinen ebenfalls die weiteren Medaillen Ränge.



Ehrung der Sieger für die punktbeste Jahrgangsleistung:
Patrick Hausotter, Eduard Gebhard, Janine Hofmeister, Simon
Weinberger

Vier
Bronzemedailen
eine Silber und
eine Gold
erschwamm die
Jüngste in der
Wertung **Johanna
Fischer** (Jg93) bei
den
Wasserfreunden.
Bei den Jüngsten
männlichen
Wasserfreunden
holte **Mischa
Schäfer** (Jg93)
über 200m Rücken
Silber und über
200 Freistil
Bronze, **Partick
Düwel** (Jg93)
erreichte bei 100m
Schmetterling die
Bronzemedaille.

Thomas Kronseder (Jg92), der schon im vorigen Jahr zeigte was er kann, holte sich auf seinen Lieblingsstrecken 100m und 200m Freistil Silber und überraschte mit einer Bronzemedaille auf 100m Schmetterling.

Weitere Medaillenplätze belegten: **Stefanie Grünwald**, Bronze auf 100m Rücken, **Jessica Lewerenz** Bronze auf 200m Schmetterling, **Teresa Rottenaicher** Silber auf 100m Freistil, **Benny Marsch** Silber auf 100m Brust, **Marko Leljak**, 3 Bronze auf den 100m Strecken Rücken, Freistil und Schmetterling, Silber auf 200m Rücken sowie **Eduard Assoian** Silber auf 100m Freistil und Bronze auf 100m Schmetterling .

Die erstmaligen Teilnehmer der Jahrgänge `94 und `93 wie **Veronika Brunner**, **Johanna Fleckenstein**, **Larissa Lannert**, **Kathi Frech**, **Nicole Grünwald**, **Franziska Mertl**, **Carolin Meyer**, **Sophia Straßburger**, **Feder Jana** schlugen sich tapfer bei diesem ersten große Ereignis und es lässt darauf hoffen, dass unsere jungen Mädchen in die Fußstapfen ihrer älteren Vorbilder treten.



Ehrung des SC-Wasserfreunde für die tolle Leistung mit je einem Pokal für:
 Beste Mädchenmannschaft
 Beste Jungenmannschaft

Die Buben im Jahrgang `92 und `93 zeigten, was in ihnen steckt so konnten sich **Sebastian Franz, Michael Reichelt, Philipp Ruggiero** auf die Urkunden Plätze schwimmen. **Markus Dopfer, Tobias Straßl** und **Michael Lichtner**, der aufgrund eines Muskelrisses vorzeitig den Wettkampf beenden musste, gaben ihr bestes und verfehlten nur knapp die Urkundenplätze.

Angelika Gebhard (Jg91), **Martina Lejak** (Jg91), und **Julia Meyer** (Jg91), erreichten sehr gute Plazierungen, bei denen **Julia** etwas unglücklich jedes mal Platz 4 belegte.

Ebenso gute Platzierungen erreichten **Alexander Fuest** (Jg90) Platz 4 auf 100m Rücken. **Michael Riedl** und **Vitus Schmidt** auf den Brust Stecken.

Am Ende zeigten sich **Elli Mangafic** und **Leo Lorenz** sehr zufrieden mit den erzielten Einzelleistungen und freuten sich mit ihren Schwimmern über das Mannschaftsergebnis.
Ch.Franz

Deutsche Juniorenmeisterschaft Hannover 22. bis 24. Juli 2004

Nun war der Höhepunkt des Jahres wieder herangerückt. Die deutsche Schwimmelite traf sich am Donnerstag, den 22.07.04 in Hannover, der niedersächsischen Landeshauptstadt.

Veronika Ehrenbauer und mich, **Janine Hofmeister**, begann der Wettkampf erst am Nachmittag. Am Morgen trafen sich Elli, meine Mama, Vroni und ich am Münchener Hauptbahnhof und fuhren mit dem ICE viereinhalb Stunden nach Hannover. Dort angekommen lieferten wir unser Gepäck im wunderschönen Ibis Hotel ab. Darin hauste derzeit auch Thomas Rupprath. Dies gab der Sache noch das gewisse Etwas, denn wer hat schon die Möglichkeit mitzukriegen wie solch ein Spitzensportler frühstückt und sich auf seine Wettkämpfe vorbereitet.

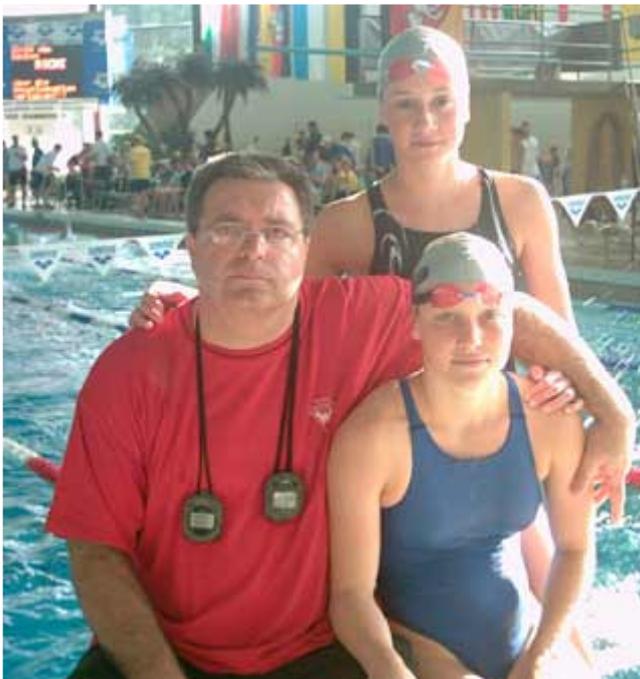


Janine und Vroni beim Einschwimmen

Als erstes standen für mich die 400 Meter Freistil auf dem Programm. Als wir im Bad ankamen stieg die Nervosität, aber Elli sprach mir Mut zu und sorgte wie gewohnt für unsere mentale Stärke. Als ich ins Wasser eintauchte war die Aufregung wie weggeblasen und ich schwamm in persönlicher Bestzeit in 4:35,78 min auf den 7. Platz. urz danach schwamm ich über die 100 Meter Schmetterling eine Zeit von 1:08,98 min und belegte den 21. Platz.

Wir blieben bis zum Schluss im Schwimmbad, da wir noch die Endläufe der offenen Klasse sehen wollten, denn dort waren unter anderem auch viele Olympiateilnehmer, die ihren Leistungsstand überprüfen wollten. Der ein oder andere wollte auch noch vor den bevorstehenden Spielen in Athen neue Anzüge testen. Das Stadionbad bot eine besondere Atmosphäre, weil man eine Etage tiefer durch dicke Glasfenster alle Schwimmer unter Wasser beobachten konnte.

Am Freitag sollte nun auch Vroni ihre Leistung zeigen. Leider verfehlte sie knapp die Pflichtzeit über 100 Meter Rücken, schwamm aber trotzdem eine super Zeit in 1:11,47 min. Kurz darauf belegte ich über die 200 Meter Lagen in einer Zeit von 2:30,88 min den 11. Platz. Unser Elli war trotzdem zufrieden mit unseren Leistungen und somit waren Vroni und ich wieder guter Dinge an den 2. Wettkampfabschnitt heranzutreten.

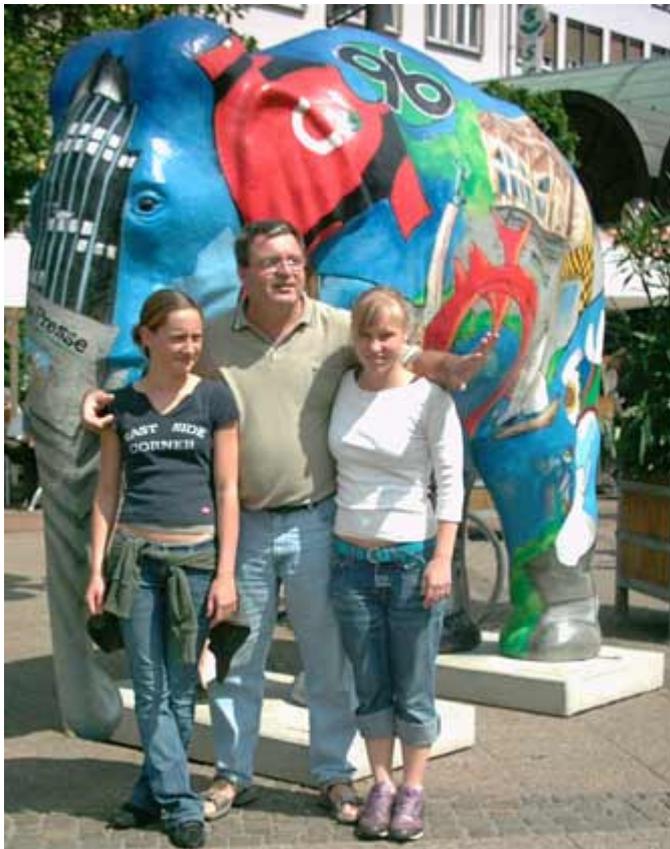


Trainer Elvir Mangafic mit Ehrenbauer Veronika und Hofmeister Janine

Zuversichtlich und hoch motiviert trat ich an die 200 Meter Freistil heran und schwamm in persönlicher Bestzeit von 2:10,09 min auf den 9. Platz. Gleich darauf folgte Vronis Start über 50 Meter Rücken, wo sie mit neuer persönlicher Bestzeit in 33,33 min den 20. Platz belegte. Darauf war jegliche Nervosität, die sie noch vor ihrem Start hatte, verschwunden, da der Wettkampf für sie vorbei war. Durch die etwas unpassend eingeteilten Wettkampfabschnitte hatte ich zwischen

200 Meter
Freistil und 200
Meter
Schmetterling
kaum Zeit um
mich
auszuruhen und
brauchte
deshalb umso
mehr Power für
diese
kräftezehrende
Strecke. Den
abrundenden 10.
Platz belegte ich
am Ende des
Wettkampftages
in der Zeit von
2:30,51 min.

Am Samstag, dem letzten Tag standen für mich "nur noch" die 800 Meter Freistil an. Als ich anschluss und auf die Anzeigetafel blickte, worauf meine Zeit mit 9:37,23 min stand, konnte ich zufrieden sein und mit einem 12. Platz den Wettkampf abschließen.



Den restlichen,
sonnigen
Sommertag
verbrachten wir
in der Stadtmitte
Hannovers beim
Shopping, da
wir von den
verlockend
günstigen
Preisen in den
Geschäften gar
nicht genug
bekommen
konnten. Dank
Ellis
professioneller
und intensiver
Arbeit, seiner
Unterstützung
und das Talent,
einen
Schwimmer bis
aufs letzte zu
motivieren und
nicht zu

vergessen seine unverkennbaren Pfiffe am Beckenrand, konnten wir erfolgreich und entspannt nach Hause fahren.

Janine Hofmeister

Name	Jahrgang	Rücken	Rücken	Schmett	Freistil	Schmett	Lagen	Freistil	Freistil
		50 m	100 m	200 m			400 m	800 m	
Ehrenbauer Veronika	1989w	33,33 20.Pl.	1:11,47 22.Pl.						
Hofmeister Janine	1989w			1:08,98 21.Pl.	2:10,94 9.Pl.	2:30,51 10.Pl.	2:30,88 11.Pl.	4:35,78 7.Pl.	9:37,23 12.Pl.

**XXIII. Internationaler Vergleichskampf um den Sparkassenpokal
am 24. Juli 2004 in Neufahrn**



Um nicht aus der Übung zu kommen, wieder zu alten Leistungen zurückzufinden und vielleicht doch einen Pokal zu gewinnen, sind Melissa L.,Angelika G.,Johanna F.,Michi L.,Maxi L.und Vitus Sch. in Neufahrn angetreten.

Jeder schwamm 100 F, 100 B, 100 R und 100 Sch..In den Jahrgängen 91 Mädchen und Buben, 92 Buben und 93 Mädchen hatten wir auch die Pokale erschwommen.

Leider wurden Angelika G. und Maxi L. nur mit einer Urkunde belohnt, denn es bekam nur der Erste einen Pokal. Sie hatten alle sehr gute Leistungen gebracht und hatten sich lautstark angefeuert.

Die Kameradschaft der Schwimmer und die Zusammenarbeit der Eltern war gut, wenn auch das Hallenbad zu warm war!

H.F.

Name/ Vorname	Jahr- gang	Datum	Brust	Rücken	Freistil	Schmett
			100 m			
Fischer Johanna	1993w	24.07.04	1:40,71 1.Pl.	1:26,03 1.Pl.	1:14,54 1.Pl.	1:21,64 1.Pl.
Gebhard Angelika	1991w	24.07.04	1:33,25 3.Pl.	1:32,58 4.Pl.	1:18,47 4.Pl.	1:35,75 4.Pl.
Lewerenz Melissa	1991w	24.07.04	1:32,07 2.Pl.	1:21,76 1.Pl.	1:13,74 2.Pl.	1:23,54 1.Pl.
Lichtner Maximilian	1990m	24.07.04	1:54,03 3.Pl.	1:27,03 3.Pl.	1:20,11 3.Pl.	1:37,68 2.Pl.
Lichtner Michael	1992m	24.07.04	1:42,30 2.Pl.	1:36,54 1.Pl.	1:20,50 1.Pl.	1:37,44 1.Pl.
Schmidt Vitus	1990m	24.07.04	1:34,15 2.Pl.	1:26,34 2.Pl.	1:15,43 2.Pl.	1:29,30 1.Pl.

Bayrische Meisterschaften in Hof vom 30.07. bis 01.08.2004

SCW-ler erschwimmen 6x Gold, 11x Silber und 14x Bronze



Am Freitag den 30.07.2004 freuten sich die meisten Schüler auf erholsame Ferien nur nicht die Schwimmer der Wasserfreunde, die die Pflichtzeiten für die Bayrische Jahrgangsmesterschaften erreicht hatten. Für eine Vielzahl unserer Schwimmer war dies der Höhepunkt im Schwimmjahr und es ihnen nicht zu verdenken, dass Sie weniger Interesse an Ihren Zeugnissen zeigten, sondern Ihre Konzentration auf den bevor stehenden Wettkampf richteten. Die Schwimmer, die die 400m Freistil schwammen, mussten sofort am Freitagmittag – nach der Zeugnisausgabe – los fahren um pünktlich zum diesem ersten Wettkampf zu erscheinen.

So holte Patrick Hausotter schon am ersten Tag den ersten Titel. Mit 4:45,95 min kam er ins Ziel und wurde bayrischer Meister im Jahrgang 91 über die 400m Strecke. Alexander Krieger (Jg 91) wollte seinen Vereinskollegen nicht alleine auf dem Podest stehen lassen und belegte in einer Zeit von 4:49,09 min Platz drei und holte sich eine Bronzemedaille. Bei den Mädchen nutzte Janine Hofmeister (Jg 89) die 400m um sich „einzuschwimmen“ und belegte dabei in 4:37,30 min den dritten Platz. Nach und nach die übrigen Schwimmer im Hofer Freibad an und wurden nach dem Wettkampf in ihre unterschiedlichen Unterkünfte gebracht (bei der großen Teilnehmerzahl konnten die Kinder nicht gemeinsam untergebracht werden. So schliefen die einen „beim Griechen“ und die anderen in einem Antiquariat. Wer hatte wohl die bessere Unterkunft.?)



Samstag morgen trafen sich pünktlich alle Schwimmer gegen 8.00 Uhr zum Einschwimmen. Die Stimmung unter den Schwimmern war leicht getrübt, da der Abschied von Ihrem langjährigen Trainer Elvir bevor stand. Um Eli einen gebührenden Abschied zu geben, gaben die Kinder Ihr Bestes. Unsere Jüngste Teilnehmerin Johanna Fischer belegte auf 100m

Schmetterling und auf 50m
jeweils Platz zwei.

Die Buben Jahrgang 91 gaben sich besonders viel Mühe, so belegte Maximilian Franz auf 100m Schmetterling Platz drei und auf 50 m Schmetterling Platz zwei. Patrick Hausotter, der am Vortag schon Gold auf 400m Freistil erreicht hatte, erschwamm auf 200m Lagen und auf 200m Brust auf Platz zwei, Alexander Krieger Platz drei auf auf 50 m Schmetterling. Manuel Straßl belegte auf seinen Lieblingsstrecken 50m Rücken Platz drei und 100m Rücken Platz zwei. Im Jahrgang 1990 holte sich bei den Mädchen Jessica Popotnigg Bronze auf 50m Rücken Veronika Ehrenbauer Jahrgang 1989 erschwamm am Samstag Platz zwei auf 100m Rücken. Janine Hofmeister schenkte Eli zum Abschied den Bayrischen Meistertitel über 200m Lagen sowie jeweils zwei dritte Plätze über 100m Freistil und 100m Schmetterling – das „Einschwimmen“ am Freitag hatte sich gelohnt. Eduard Gebhart ließ sich nicht Lumpen und verabschiedete sich von seinem Trainer am Samstag mit einem Bayrischen Meistertitel auf 100m Freistil, einem zweiten Platz auf 50m Rücken sowie einem dritten Platz auf 100m Rücken.

Während der Mittagspause am Samstag verabschiedeten sich alle nochmal von Elli und übergaben Ihm sein Abschiedsgeschenk.

Nach dem zweiten anstrengenden Schwimmtag trafen sich alle Schwimmer beim Italiener um gemeinsam den erfolgreichen Tag zu beenden.



Am Sonntag betreuten Leo Lorenz und Sigi Gattinger (Neuzugang bei den Masters, Bild links) das Einschwimmen der gesamten Gruppe. Die letzten Strecken waren noch zu absolvieren. Patrick Hausotter belegte auf 100m Brust Platz drei und holte sich seinen zweiten Meistertitel auf 200m Freistil. Alexander Krieger belohnte sich mit einem zweiten Platz auf 200m Schmetterling. Sascha Schäfer belegte auf die 200m Rücken Platz drei. Stefanie Reichelt sicherte sich über 200m Schmetterling ebenfalls den dritten Platz. Veronika Ehrenbauer belegte Platz drei auf 200m Rücken und Janine Hofmeister holte sich einen weiteren Bayrischen Meistertitel auf 200m Schmetterling sowie einen zweiten Platz auf 200m Freistil.

Ebenfalls konnte Eduard Gebhart einen weiteren Bayrischen Meistertitel über 200m Rücken holen.

Viele undankbare vierte Plätze konnten unsere Schwimmer belegen, die teilweise nur um Haaresbreite am Stockerl vorbeigeschwommen waren. So zählte Teresa Rottenaicher (Jg 91), Cristina Zumkeller (Jg 90), Marlene Wild (Jg 89), Stephanie Glaiter (Jg 88), Max-Fabian Meyer (Jg 91) zu den unglücklich viert Platzierten.

Glücklich dabei gewesen zu sein und Ihre Leistungen bestätigt zu haben waren Stefanie Grünewald (Jg 91), Martina Leljak (Jg 91), Lewerenz Melissa (Jg 91), Katharina Auer (Jg 90), Lisa Jocham (Jg 90), Carina Stuckart (Jg 90), Jessica Lewerenz (Jg 89), Mischa Schäfer (Jg 93), Kronseder Thomas (Jg 92), Fuest Alexander (Jg 90), Marko Leljak (Jg 88) und Eduard Assoian (Jg 86).



Am Sonntagabend fuhren schließlich alle nach Hause und freuten sich darüber nun endlich die Ferien genießen zu können.

Chr. F.

Erstes Internationales Münchner "arena" Schwimm - Meeting des Schwimmclubs Wasserfreunde München am 9. und 10. Oktober 2004



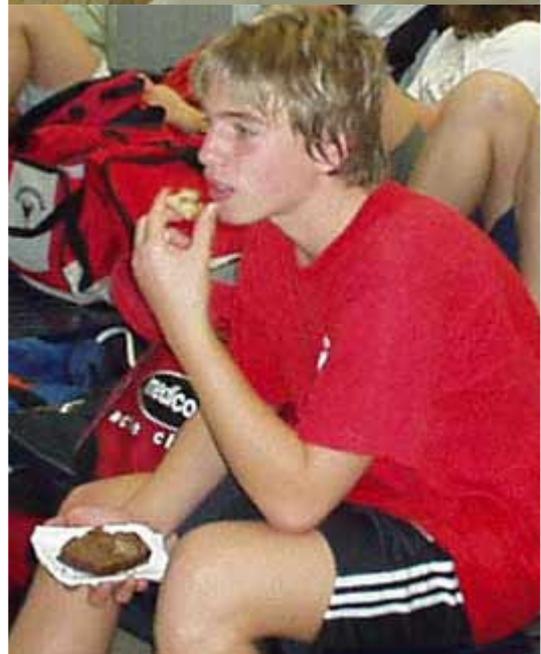
Sie kamen von weit her zum "arena" Schwimm - Meeting in München, wie hier Katharina, Lena, Kristina und Florian vom **SK Delphin Uelzen** in Niedersachsen. Daneben hatten wir Gäste vom **Männerschwimmverein München**, **PK Primovac Kotor**, **Swimming Club Szeged**, **TSV Hohenbrunn - Riemerling** und von den **Wasserfreunden Pullach**.

Aber wir hatten auch etwas zu bieten (neben dem Schwimmen). Zum Beispiel ein reichhaltiges Kuchenangebot.....

...und ausreichend Nudelsalat.



Und es schmeckte ja auch



Aber es wurde auch diskutiert,



geschlafen



und geguckt



Und, es wurde auch gearbeitet, denn ohne Wettkampfleitung und Computerfreaks bekämen wir keine Ergebnisse.

Und das Protokoll als [PDF – Datei im Extra-Link](#)

A. u. G. Wolf Cup - Prinz Eugen am 23. Oktober 2004

Name	Jahr- gang	50 m			
		Brust	Rücken	Freistil	Schmett
Fleckenstein Johanna	1994w	52,59 12.Pl.		42,26 9.Pl. 44,11F	54,80 6.Pl.
Jocham Pia	1995w	47,50 2.Pl.	44,19 2.Pl.	37,80 3.Pl. *39,39F	*49,50S
Reichelt Daniela	1996w	57,11 15.Pl.	1:01,62 16.Pl.	54,98 18.Pl.	*58,81S
Unger Kathrin	1996w	1:00,16 21.Pl.	1:07,26 21.Pl.	52,46 13.Pl.	
Dauer Roman	1996m	1:04,15 17.Pl.		1:14,60 19.Pl.	
Herdeg Daniel	1996m	52,88 5.Pl.	52,87 6.Pl.	47,72 6.Pl. *50,00F	1:06,56S
Hertel Jonathan	1996m	1:07,16 20.Pl.	1:05,64 11.Pl.	1:04,91 17.Pl.	
Meyer John	1995m	55,54 9.Pl.	50,23 4.Pl.	48,76 9.Pl.	*50,97S

Ofenstein Luis	1995m	58,09 10.Pl.	55,62 7.Pl.	48,23 8.Pl.	
Riedl Matthias	1995m	52,92 6.Pl.	48,99 3.Pl.	40,38 3.Pl. *40,42F	
Staffelzeit				2:52,31 8.Pl.	3:45,57 5.Pl.



10. Intern. Schwimmen um den Röthelheim-Cup Erlangen am 04./05. Dezember 2004

SC-Wasserfreunde mit über 50 Schwimmern an den Start

2. Platz Mannschaftspokal



Die
Schwimmhalle



Mädchen-Staffelmannschaft

Erlangen den 4.12./5.12.2002, Austragungsort für den 10. internationalen Röthelheim Cup auf der 50 m Bahn. Ausrichter, der SSG 81 Erlangen, Heimatverein der amtierenden Cracks des deutschen Schwimmparketts, Weltmeisterin Hannah Stockbauer und den Jugend Europafinalisten Teresa Rohmann und Franziska Steinmetz. Auf der neuen modernen elektronischen Zeittafel in der Hannah-Stockbauerhalle konnte man die Schwimmzeiten hautnah mitverfolgen. So blieb jedes Rennen spannend von Anfang an.



Für die über 50 teilnehmenden Schwimmer und Schwimmerinnen des SC-Wasserfreunde vom Jahrgang 1994 – 1987 war dies ein besonderer Wettkampf. Gemeinsam starteten alle in einem Bus. Sie übernachteten hier erstmals alle in einer Turnhalle in der Nähe des Schwimmbades. Am Abend stand dann noch ein Kinobesuch auf dem Programm. Von Anfang an war klar, dass hier die Nächte kürzer sind. Das noch nebenbei hervorragende Bestzeiten geschwommen wurden war dann umso erfreulicher.

Buben-Staffelmannschaft

Im Vordergrund waren an diesen beiden Tagen nicht der Wettkampf, sondern die Kinder. Sie sollten die Chance nutzen Kontakte vom Jahrgang 1988 bis zur Altersgruppe 1994 auszubauen und das Mannschaftsgefühl zu verstärken. Nach dem Motto gemeinsam sind wir stark.

Und sie meisterten ihre Aufgabe hervorragend. Am Ende der Veranstaltung hieß es für den SC-Wasserfreunde 2. Platz in der gesamten Pokalwertung. Freude-strahlend nahm man den Mannschaftspokal in Empfang.

Dieses Wochenende wird wohl allen in ewiger Erinnerung bleiben.

B.H.



Einschwimmen



Silber in der Mannschaftspokalwertung

Die Ergebnisse als [PDF – Datei im Extra-Link](#)

Auswertung des Bädervergleichs vom 07.Dezember 2004

Ausrichter:	Ridlerbad (Lena Kreuz)
Starter:	Lena Kreuz
Zielgericht:	Christoph Thade
Sprecherin	Veronika Leger
Zeitnahme:	Richard Riedl, Karin Reichelt, Corinna Popottnigg, Heinrich Fischer, Nick Gebhard, Maximilian Rottenaicher
Auswertung:	Sebastian Remi, Maximilian Franz, Werner Jocham
Startordner:	Lea Hauser, Teresa Brunner, Phillip Ruggiero, Sebastian Franz
Läufer:	Markus Dopfer, Barbara Bencsik

"Einzelwettkampf: Platz 1: 9 Punkte, Platz 2: 8 Punkte.. usw. bis Platz 9: 1 Punkt

Staffelwettkampf: Platz 1: 8 Punkte, Platz 2: 4 Punkte, Platz 3: 2 Punkte, Platz 4: 1 Punkt

Pro Wettbewerb werden die besten zwei Schwimmer jedes Bades in die Wertung genommen; jeder Schwimmer kann nur dreimal fürs Bad punkten"

WK	Flurbad	Olympia	Peslm.- Bad	Mora- Mi/Fr	Mora- Di/Do	Ridler- Mi/Fr	Ridler- Di/Do
1			8			9	
						7	
2a						9	
2b	9	8	7			6	
						5	
3a						9	
3b		9			7		
		8					
4a		9					7
		8					
4b						8	9
						7	
5a						9	
						8	
5b	5		8			9	
	4		6			7	
6a						9	
						8	
6b	6	8	7		9	4	

			5			3	
7a	1	5		3	6	9	8
				2		7	4
7b	3	9	4	1	7		5
		8			6		2
8a		9	1	6	5	2	7
		8			3		4
8b	7	4		1	2	6	9
	5					3	8
9						8	
10						8	
11a						9	
						8	
11b			9			8	
						7	
12a						9	
						8	
12b	8	9	6		7	5	
			4			3	
13a		7	1	5	4	9	8
				3		2	6
13b	3	8	4	1	7		9
			2		6		5
14a	8	7	4	2	3		9
		6			1		5
14b	3			2	8	6	9
					4	5	7
15				9		6	7
				8			
16	7					8	9
17a	4	3		5	7	9	
	1			2	6	8	
17b	3	9	6	4	8		
		7	5				
18a		9	2	8	4		7

		5			3		6
18b		4			7	6	9
						5	8
19		8			4	1	2
20		4				2	8
Punkte	77	179	89	62	124	284	177
Platz	6.	2.	5.	7.	4.	1.	3.
	Flurbad	Olympia	Peslm.- Bad	Mora- Mi/Fr	Mora- Di/Do	Ridler- Mi/Fr	Ridler- Di/Do

[Und das Protokoll als PDF Datei im Extra-Link](#)

4. Int. Regensburger debitel Weihnachtsschwimmfest am 11./12. Dezember 2004

Patrick fischt 5 Goldmedaillen aus dem Wasser
5 x Gold – 1 x Silber



Regensburg/Erdweg,
11./12.12.2004

Zum letzten Wettkampf im Jahr 2004 fuhr der Erdweger Schwimmer Patrick Hausotter vom Schwimmverein Wasserfreunde München zum 4. Regensburger debitel Weihnachtsschwimmen nach Regensburg. Auf der 25m Bahn starteten hier 30 Vereine mit 1546 Starts aus Bayern, Nordrhein-Westfalen, Österreich und Montenegro.

Seine erste Strecke über die 400m Freistil meisterte er in neuer persönlicher Bestzeit und Platz 1 in 4:31,57 min.. Dabei ließ er den 2. Platzierten mit über 15 Sekunden Vorsprung klar hinter sich. Auch bei den im Anschluss zu schwimmenden 100m Lagen konnte er seine Favoritenrolle klar beweisen. Mit 1:09,01 min. legte er eine weitere neue Bestzeit ins Wasser. Das er an diesem Tag gut in Form war zeigte er dann noch bei der 200m Lagenstrecke. Am Ende hatte er auch hier die Nase vorn und die Goldmedaille mit neuer persönlicher Bestzeit in 2:30,90 min. in der Tasche.



Am darauffolgenden Tag startete Patrick hochmotiviert und ging die 200m Freistil fast so schnell an, wie normalerweise die 100m Strecke. Sein Lohn für seinen Ehrgeiz – Gold in

2:09,40min. und ebenfalls neue persönliche Bestzeit. Am Nachmittag standen für Patrick die 200m Brust auf dem Programm. Hier konnte er sich ebenfalls steigern und mit persönlicher Bestzeit in 2:41,51 und Platz 1 anschlagen. Sichtlich ausgepowert wollte er dann zum Wettkampfe noch mal alles bei den 100m Schmetterling geben.

Lag er noch auf der ersten Bahn zurück, so kämpfte er sich bis zum Schluss auf Platz 2 vor. Seine persönliche Bestzeit unterbot er um über 3 Sekunden.

Über die 5 Goldmedaillen und einer Silbermedaille sowie 6 neuen persönlichen Bestzeiten freute sich Patrick sehr. „Ausruhen darf ich mich auf meinen Lorbeeren nicht“ so Patrick Hausotter. „Mein nächstes Ziel sind die im Januar bevorstehenden Bayerischen Meisterschaften der Langen Strecke“.

BH

Name	Jahr- gang	Schmett	Lagen	Brust	Freistil	Lagen	Freistil
		100 m		200 m			400 m
Hausotter Patrick	1991m	1:12,47 2.Pl.	1:09,01 1.Pl.	2:41,51 1.Pl.	2:09,40 1.Pl.	2:30,90 1.Pl.	4:31,57 1.Pl.

7. Jugendländerkampf in Bad Reichenhall -25m-Bahn am 11./12. Dezember 2004

Name	Jahr- gang	Freistil	Rücken	Rücken	Freistil
		50 m	100 m	200 m	
Gebhard Eduard	1989m	25,81	1:02,95 5.Pl.	2:15,31 5.Pl.	*2:02,50F

Eduard Gebhard wurde für diesen Jugendländerkampf
(Österreich - Hessen - Bayern)
durch den BSV nominiert.